

Blasorchester Bodenheim,

Neujahrskonzert 2017

**Sporthalle Bodenheim,
Sonntag, 08.01.2017, 16:00 Uhr**

Das Konzert:

Ablauf:

Saalöffnung	ab 14:30 Uhr
Kaffee und Kuchen	ab 15:00 Uhr
Beginn des Konzerts:	16:00 Uhr

Die Besucher des Neujahrskonzertes kommen vorwiegend aus Bodenheim und den umliegenden Gemeinden. Eine große Zahl Musikfreunde nehmen aber auch schon seit Jahren weite Anreisen zu den Veranstaltungen des Bodenheimer Blasorchesters auf sich.

Auch dieses Jahr haben sich viele von dem kalten Wetter nicht davon abhalten lassen, das Konzert zu besuchen. Besonders gut angenommen wurde die Möglichkeit, sich vor dem eigentlichen Konzert bei wärmendem Kaffee und leckerem - selbstgebackenen- Kuchen, in angenehmer Umgebung zu unterhalten.

Die Musiker freuen sich, dass sie trotz des eiskalten Wetters vor etwa 550 fachkundigen und interessierten Zuhörern musizieren durften.

Der Verein:

Vorsitzender:	Wolfgang KIRCH
Dirigent:	Stefan MENGES
Dirigent Jugendorchester:	Romuald MUSSELECK
Moderator:	Kurt SELL

Aktive Musiker:	64, darunter 25 Mitglieder des Jugendorchesters
-----------------	--

Der Verein legt besonderen Wert auf die Jugendarbeit.

Gute Musik kann man nur miteinander – nicht gegeneinander machen.
Für Musiker spielt die Pisa-Studie keine Rolle. Eine wissenschaftliche Untersuchung hat ergeben, dass Kinder, die in Musik-Leistungsklassen unterrichtet werden, auch oft in naturwissenschaftlichen Fächern besser sind, als die dortigen Leistungsklassenmitglieder. Eine musikalische Ausbildung erhöht die Chancen der Kinder in vielen Lebensbereichen.
Deshalb ist es ungemein wichtig, dass Kinder ein Instrument lernen.
Das Blasorchester Bodenheim hilft bei der Instrumentenbeschaffung und der Suche nach kompetenten Lehrern und bietet den Kindern ein positives soziales Umfeld.

Dirigent

Stefan Menges:

Geboren 1960 in Limburg an der Lahn.

4 Jahre im Heeresmusikkorps 5 in Koblenz, anschließend Studium Musik und Biologie in Mainz mit den Staatsexamen, bzw. mit dem Diplom als Musiklehrer (Hauptinstrument Klarinette/Saxofon, Nebeninstrument Klavier).

Aktivitäten als Dirigent und Ausbilder im Bereich Blasmusik:

1976 - 1982 Jugendorchester Weltersburg

1986 - 1998 Musikverein Langendernbach

1992 - 1997 Musikverein Idstein-Wörsdorf

seit 2000 Leitung des Musikvereins Gemütlichkeit Hackenheim

dazwischen in der Studienzeit diverse Engagements bei Max Raabe und in Produktionen am Staatstheater Wiesbaden und Darmstadt.

Derzeitige musikalische Aktivitäten:

Das Bläserquintett " Quintetto mobile", ein klassisches Bläserquintett,

sowie seit 25 Jahren Mitglied der "Synkopers" als Saxofonist und Vizedirigent (Mainz bleibt Mainz u.a.).

Besonderheiten:

Neue Uniform

Die alte war doch noch gut!

Die hätte noch 100 Jahre gehalten! ;-)

Aber durch Mitgliederzuwachs und dadurch, dass vor einigen Jahren ein Wassereinbruch im Lager viele Ersatzuniformen vernichtet hat, war es immer schwerer, bzw. zuletzt unmöglich, ein einheitliches Auftreten zu gewährleisten. Zwei Jahre Planung, intensive Diskussionen, Vorschläge, Anproben, Veränderungen pp. führten schließlich zum heute vorgestellten Ergebnis.

Neues Logo

Natürlich sollte das allgemeine Erscheinungsbild in diesem Zusammenhang gleich mit "aufgepeppt" werden. So entstand das neue Logo, das jetzt auf den Uniformen, aber auch auf Briefköpfen, Plakaten, Flyern usw. Verwendung findet.

Programm: Siehe Anlage

Ehrungen:

Sarah MAY	Klarinette	5 Jahre Aktiv
Tobias FREY	Posaune	6 Jahre Aktiv
Christoph FRIEDRICH	Schlagzeug	20 Jahre Aktiv
Romuald MUSSELECK	Trompete, Bass, Dirigent Jugendorchester	50 Jahre Aktiv

Nach den Ehrungen:

Deutsche Nationalhymne

im Gedenken an die Opfer der terroristischen Attentate 2016 möchten wir Sie bitten, sich zu erheben, es folgt die Deutschland Hymne

Infos zu den gespielten Stücken:

1. Teil

"Dem Land Tirol die Treue"

Dem Land Tirol die Treue ist ein von Florian Pedarnig im Alla-breve-Takt komponierter und von Sepp Pedarnig getexteter Marsch. Entstanden Mitte der 1950er-Jahre^[1], fand er ab 1985, nachdem Pedarnig ihn publiziert hatte, zunehmend Verbreitung. Er gehört mittlerweile zum Repertoire zahlreicher Blasmusikkapellen und wurde auch von Vertretern der volkstümlichen Musik eingespielt (Alpentrio Tirol, Marc Pircher, Die Grubertaler u. a.).

Auf Grund der weiten Verbreitung wird der Marsch mitunter als „heimliche Tiroler Landeshymne“ bezeichnet.^[2]

"Kesselflicker Polka"

von Wenzel Zittner

Wenzel Zittner Pseudonym = Ernst Mosch

Bearbeitung: Gerald Weinkopf und Franz Bummerl, beide Mitglieder der Egerländer Musikanten

"Ungarischer Tanz Nr. 5"

"Ungarischer Tanz Nr. 6"

Die Ungarischen Tänze entstanden in den Jahren 1858–69 in der ursprünglichen vierhändigen Klavierfassung. Die Tänze Nr. 1–10 wurden in zwei Heften 1869 veröffentlicht, die Nummern 11–21 1880 in zwei weiteren Heften. 1872 verfasste Brahms die ersten 10 Tänze auch für Klavier solo. Bis auf die Nummern 11, 14 und 16 handelt es sich nicht um originale Gedanken Brahms', sondern um Bearbeitungen vorgefundener Melodien. Allerdings sind die Vorlagen auch keine originalen [Volkslieder](#) ungarischer [Roma](#), wie oft angenommen wird, vielmehr hatte Brahms die Themen von dem Geiger [Eduard Reményi](#) kennengelernt; sie dürften teilweise von Reményi selbst und teilweise von anderen Komponisten ungarischer Folklore dieser Epoche stammen.

"Bill Ramsey Medley"

Komponist: Gietz, Heinz

Arrangeur: Kolasch, Harald

Medley der bekanntesten Hits:

- **Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett**
- **Zuckerpuppe**
- **Pigalle**
- **Souvenirs, Souvenirs**

Bill Ramsey leistete seinen Wehrdienst bei der US Air Force in Deutschland ab. Seit den frühen 50er Jahren landete Ramsey immer wieder Schlagerhits und er trat in einer Vielzahl von Filmen und Fernsehsendungen auf. Er galt als "Der Mann mit der schwarzen Stimme". Einige seiner Hits sind in dem aufgeführten Medley enthalten.

Jugendorchester unter der Leitung von Romuald Musseleck

"Hallelujah"

ist ein Lied des kanadischen Singer-Songwriters Leonard Cohen. Es wurde 1984 auf dem Album *Various Positions* veröffentlicht. Leonard Cohen äußerte sich bezüglich der zahlreichen Interpretationen in einem Interview mit CBC im Jahr 2009: „Es ist ein guter Song, aber er wird von zu vielen Leuten gesungen.“ Allerdings mache sich ein leichtes Gefühl von Genugtuung in seinem Herzen breit, wenn er sich daran erinnere, dass seine amerikanische Plattenfirma den Song nicht veröffentlichen wollte: „Sie dachten, er sei nicht gut genug“

"Proud Mary"

ist der Titel eines Rocksongs, der von John Fogerty geschrieben wurde. Bekannt wurde das Stück 1969 in der Version der kalifornischen Band Creedence Clearwater Revival, deren Mitgründer Fogerty war. Der Song behandelt den Mississippi River und die Stadt New Orleans; bei der Proud Mary handelt es sich um einen Schaufelraddampfer.

"All My Loving"

(engl. ‚Meine ganze Liebe‘) ist ein Lied der britischen Band The Beatles aus dem Jahr 1963. Komponiert wurde das Lied von Paul McCartney, es steht jedoch unter dem bei den Beatles üblichen Copyright Lennon/McCartney. Veröffentlicht wurde das Lied erstmals auf dem zweiten Beatles-Album *With the Beatles*.

Das Lied entstand im Mai 1963 während einer Beatles-Tournee mit Roy Orbison. McCartney schrieb – für ihn ungewöhnlich – zunächst den Text. Die Musik komponierte er im Backstage-Bereich einer Konzerthalle auf einem dort abgestellten Klavier, da er gerade keine Gitarre zur Hand hatte

"Smoke on the Water"

ist ein Lied der britischen Rockband [Deep Purple](#), das 1972 auf dem Album [Machine Head](#) erschien.

Ritchie Blackmore, Ian Gillan, Roger Glover, John Lord u. Ian Paice.

Das Lied erreichte Platz vier der amerikanischen Billboard-Charts, gilt mit über 12 Millionen verkauften Exemplaren^[1] als eines der meistverkauften und bekanntesten Werke der Rockmusik und wurde in die [Rock and Roll Hall of Fame](#) aufgenommen.^[2] Laut einer US-amerikanischen Umfrage ist *Smoke on the Water* das bekannteste Lied nach deren [Nationalhymne](#).

2. Teil

"Grönemeyer"

ist ein Künstler, dem es seit seinen Anfängen in den achtziger Jahren gelungen ist, seinem unverkennbaren Stil treu zu bleiben, sich dennoch immer weiter zu entwickeln – und dabei stets erfolgreich zu bleiben!

Aus der Fülle an großartigen Songs wählte Wolfgang Wössner vier stilistisch kontrastive Titel und arrangierte daraus ein prägnantes, abwechslungsreiches Medley.

Inhalt:

**Männer
Mensch
Flugzeuge im Bauch
Mambo**

"A String of Pearls"

Arrangeur: [Toshio Mashima](#)
Original Interpret: [Glenn Miller](#)
Musikrichtung: Swing

Glenn Miller und sein Orchester veröffentlichten am 8. November 1941 "A String of Pearls", "ein Reihe von Inseln die wie eine Perlenkette aufgereiht im Meer liegen"

„Latin American Fever“

ein Potpourri lateinamerikanischer Melodien.
lassen wir die lateinamerikanische Lebensart voll zur Geltung kommen.
Das Lebensgefühl das in der Musik Lateinamerikas liegt..
die feurigen Rhythmen und echtem Sabor-Latino ein Erlebnis voll übersprudelnder Lebensfreude. Eine bunte Mischung aus mitreißendem Salsa, spritzigem Merengue, gefühlvollen Bachatas sowie brandaktuellen Latin-Hits, die einladen zum Tanzen und Träumen....

"Mambo Greats"

**Mambo Nr. 5
Ran Kan Kan
Sway
Mambo Jambo**

Mambo bezeichnet eine Musikart, die sich nach 1930 in [Kuba](#) entwickelt hat, und den dazugehörigen Tanz, der parallel zur Musik entstand.
Durch die Übersiedlung vieler Süd- und Mittelamerikaner in die USA, speziell nach [New York City](#), während des [Zweiten Weltkrieges](#) kam es sehr schnell zu einer leichten Vermischung aus kubanischen [Rhythmen](#) und dem [Jazz](#). Folglich beeinflusste der Jazz nun auch den Mambo und verlieh ihm seine besondere, bis heute erhaltene

Note. Als wichtigste Gemeinsamkeit dürfen die [Synkopierung](#) der Musik sowie die Betonung der Schläge zwei und vier eines Taktes angesehen werden.

Zugaben:

"Alte Kameraden"

Der Marsch *Alte Kameraden* wurde etwa 1889 von dem Militärmusiker Carl Teike in Ulm komponiert. Angeblich soll der vorgesetzte Kapellmeister seinem Untergebenen Teike damals nach Überreichen der Noten gesagt haben:

„Märsche haben wir genug. Den werfen Sie mal in den Ofen!“

Der Marsch wurde nicht verbrannt, sondern avancierte zu einem der populärsten und meistgespielten deutschen Militärmärsche. Auch im Ausland erfreut sich der Marsch großer Beliebtheit; selbst unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, als das Spielen deutscher Märsche im Ausland weitgehend unterblieb, wurde er auch dort weiterhin oft aufgeführt.

"Mein Bodenheim"

Marsch, komp. Wolfgang Marcus KILIAN

Wolfgang ist ein „Eigengewächs“ des Bläserorchesters.

Seit 1980 Mitglied im Bläserorchester Bodenheim e.V., zunächst als Posaunist im Jugendorchester, dann im „großen“ Orchester. Kurzzeitige Übernahme der musikalischen Leitung des Jugendorchesters.

Von Januar 2005 bis 2013 war er Dirigent des Bläserorchesters Bodenheim e.V.

Den Marsch „Mein Bodenheim“ hat er am 08.01.2006 der Ortsgemeinde Bodenheim gewidmet.